

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 1. Dezember 2022

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Kärnten, Oberösterreich, Steiermark und Vorarlberg ebenfalls mit geringem Risiko bewertet. Tirol wird mit sehr geringem Risiko eingestuft. Das Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Wien werden mit mittlerem Risiko bewertet.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 30.11.2022 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 2,9 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 30.11.2022 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 2,4 % österreichweit.

Laut aktueller Prognose steigt der Belag auf den Normalpflegestationen leicht an, auf den Intensivpflegestationen wird weiterhin eine konstante Entwicklung des Belags erwartet. Die Fallzahlen zeigen in allen Altersgruppen nahezu eine Stagnation. Das Abwassersignal steigt mittlerweile in den meisten Bundesländern deutlich an.

Die Corona-Kommission empfiehlt der Bevölkerung weiterhin, die COVID-19-Schutzimpfung sowie im Falle einer Infektion die COVID-19-Arzneimittel in Anspruch zu nehmen. Nach neuer Studienlage reduzieren COVID-19-Arzneimittel auch das Risiko, an Long COVID zu erkranken, signifikant. Weiters empfiehlt die Corona-Kommission neuerlich, das Testangebot zu nützen, eine FFP2-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln, in stark frequentierten Innenräumen sowie bei Kontakt zu vulnerablen Personen zu tragen sowie regelmäßig zu lüften, Abstand zu halten und Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen zu treffen.

Da die Influenza-Erkrankungen bereits deutlich ansteigen, weist die Corona-Kommission neuerlich auf die Wichtigkeit der Influenza-Impfung hin, die sofort in Anspruch genommen werden sollte. Einige der oben genannten Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion (Maske tragen, lüften, Hygienemaßnahmen) tragen auch zur Reduktion von Influenza-Erkrankungen und anderen respiratorischen Infekten (z.B. RSV) bei, wodurch sie derzeit von besonderer Bedeutung sind.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.